

- Stiller'sche Hof- u. Universitätsbuchh., Rostock (Redib.), ging unter Übernahme der Verlegerverbindlichkeiten der Handlung für seine Rechnung an Max Ahlschier über. [B. 296.] Ergänzung der Angabe in Nr. 279.
- Verlag moderner Lektüre, G. m. b. H., Berlin. Frau Paula Lehmann geb. Born ist zur ferneren Geschäftsführerin bestellt. [S. 24./XII. 1914.]
- Verlagsanstalt »Pallas« Ed. Beyer, Wien. Die Ges.-Profura des Rudolf Eion u. Josef Smart ist gelöscht. [S. 19./XII. 1914.]
- \*Wiener Illustrierte Zeitung G. m. b. H., Wien VI/2, Gumpendorferstr. 87. Zeitungsverlag. Begr. 1914. Geschäftsf.: Kaiserl. Rat Siegmund Rosenbaum u. Paul Quittmann. Leipziger Komm.: Maier. [Dir.]
- Winkelfötter, Wilhelm, Altena (Westf.). Leipziger Komm. jetzt: L. Raumann. [B. 297.]

### Für die buchhändlerische Fachbibliothek.

Vorhergehende Liste 1914, Nr. 297.

Bücher, Broschüren usw.

- Art. Institut Orell Füssli, Zürich (Schweiz). Wandkalender für 1915. Farbdruck. 51×34 cm.
- Barth, Johann Ambrosius, Leipzig. Fortsetzungen und Neuigkeiten. 1915, Nr. 1. 9,7×14,5 cm. 33 S.
- Bibliothek, Polytechnische. Monatliches Verzeichnis der in Deutschland und dem Auslande neu erschienenen Werke aus den Fächern Mathematik und Astronomie, Physik und Elektrotechnik, Chemie, Mechanik und Maschinenbau, Bau- und Ingenieurwissenschaften, Eisenbahn und Schifffahrt, Berg- und Hüttenwesen. Ausgegeben von (. . . . .) 49. Jahrgang. Nr. 12. Dezember 1914. Leipzig, Verlag von Johann Ambrosius Barth.
- Brockhaus, J. A., Leipzig. Taschen-Kalender für 1915. 14×9 cm. Geb. Buch- und Kunstdruck. Wegweiser für Drucksachen-Hersteller und -Verbraucher. Begründet als Deutsche Buchhandelsblätter. 1914/15, Nr. 3. Erfurt, Verlag von Gebrüder Richters Verlags-Anstalt. Preis vierteljährlich M 1.25 ord., M —.75 bar.
- Droit d'Auteur, Le. 1914, Nr. 12. Berne, Bureau International de l'Union pour la protection des oeuvres littéraires et artistiques. (Aus dem Inhalt: Monaco, Ratification du Protocole du 20 mars 1914 additionnel à la Convention de Berne. Révisée du 13 novembre 1908. — Pays-Bas, Loi modifiant les dispositions transitoires de la Loi de 1912 sur le Droit d'Auteur, du 16 octobre 1914. — La Statistique internationale de la Production intellectuelle.)
- Feldpost, Brandstetter'sche. Mitteilungen von und für die Angehörigen der Buchdruckerei und Musikalien-Druck-Anstalt Oscar Brandstetter in Leipzig. Herausgegeben von Otto Säuberlich. Nr. 1. Dezember 1914. 8°. 15 S.  
(Der Herausgeber, Herr Otto Säuberlich, ist Prokurist der Firma Oscar Brandstetter in Leipzig.)
- Kaufher, Ulrich: Der Krieg und die Literatur. München und Berlin 1914, Georg Müller Verlag. 8°. 56 S. (S. 17—56: Inserate.)
- Spamersche Buchdruckerei, Leipzig. Wandkalender 1915 in siebenfarbigem Buchdruck. (Entwurf und Zeichnung von Professor W. Tiemann) 40×26 cm.
- Verlagsanstalt Benziger & Co., A.-G., Einsiedeln (Schweiz). Katalog Nr. 1, Juli 1914: Deutscher Buchverlag der Verlagsanst. B. & Co. A.-G., Typographen des hl. Apostolischen Stuhles, Päpstliches Institut für christliche Kunst. Kl. 4°. 229 S. mit Abbildungen. Ausgabe auf Schreibpapier.
- Dasselbe. Ausgabe auf starkem Druckpapier.
- Woh, Leopold, Leipzig. Fortsetzungen und Neuigkeiten. 1915, Nr. 1. 9,7×14,5 cm. 21 S.

### Zeitschriften- und Zeitungsaufsätze.

- Angerer, Kaiserl. Rat A. G., Wien: Über farbigen Illustrationsdruck. Journal für Buchdruckerkunst, Schriftgießerei und verwandte Fächer. 1914, Nr. 48/49. Berlin-Lichterfelde, Verlag von J. Unverdorben & Co.
- Buchdruckergewerbe. Die Wiederbelebung des deutschen B. Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker. 1914, Nr. 101. Expedition: Leipzig.
- Elster, Dr. jur. Alexander, Berlin-Friedenau: Urheberrechtsschutz für Bücher- und Zeitschriftentitel. Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht. 1914, Nr. 8/11. Berlin, Carl Heymanns Verlag.

Viener, Meinrad: Sperrdruck. Neue Zürcher Zeitung 1914, Nr. 591. Expedition: Zürich. (Der Artikel wendet sich gegen die übermäßige Verwendung des Sperrdrucks, hauptsächlich in Gedichtbänden.)

### Antiquariats-Kataloge.

Rheinisches Buch- und Kunstantiquariat Dr. Nolte, Bonn. Antiquariats-Verzeichnis Nr. 73: Werke zur Kulturgeschichte, Philosophie, Literatur, Geschichte usw. 8°. 20 S. 591 Arn.

### Kleine Mitteilungen.

Post. — Vom 1. Januar 1915 ab sind im Verkehr mit Ecuador (zunächst jedoch nur mit der Hauptstadt Quito) Postanweisungen bis 200 M zulässig. Innerhalb eines und desselben Monats dürfen von einem Absender an denselben Empfänger nicht mehr als 400 M eingezahlt werden. Postanweisungen nach Ecuador sind in deutscher Währung auszustellen; sie werden im Bestimmungslande in der Landeswährung ausbezahlt; der Umrechnung wird der Tageskurs der Bank in Quito zugrunde gelegt. Gebühr 30 S für je 20 M oder einen Teil von 20 M. Nähere Auskunft erteilen die Postanstalten.

Feldpostbriefe nach dem Feldheer im Gewicht über 250 g bis 500 g werden für die Zeit vom 11. bis einschließlich 17. Januar 1915 von neuem zugelassen. Die Gebühr beträgt 20 S.

Der 3. Liebesgaben-Abend der Ortsgruppe Berlin der Allgemeinen Vereinigung deutscher Buchhandlungs-Gehilfen findet in Verbindung mit einer Silvester-Feier am 31. Dezember im großen Saale des Vereinslokals »Wilhelmshof«, Anhaltstraße 12, schon um 9 Uhr abends statt, weil das Oberkommando nur eine Dauer aller Veranstaltungen bis 1 Uhr gestattet. Wenn auch der Ernst der Zeit keine geräuschvollen Feiern erlaubt, so läßt doch andererseits die günstige Lage unserer Streitkräfte und unseres Wirtschaftslebens eine gemäßigte Fröhlichkeit zu, weshalb auch ein geziemender Tanz nicht untersagt wird. Liebesgaben aller Art sollten mitgebracht und am Eingang abgegeben werden. Bisher wurden schon etwa 200 Sendungen an die kämpfenden Kollegen aus dem ganzen Deutschen Reich, nicht nur an solche aus Berlin, verschickt. Der Eintritt ist frei.

### Personalnachrichten.

#### Gestorben:

am 23. Dezember Herr G. A. Kaufmann in Dresden.

Der Verstorbene war bis 1875 Besitzer der altangesehenen Ernst am Ende'schen Buchhandlung in Dresden, der er seinen Namen gab, unter dem sie noch heute weiter besteht. Nach Verkauf dieses Geschäftes widmete er sich dem 1870 unter seiner Firma gegründeten Verlage. Kaufmann war auch Gründer und Ehrenmitglied des Vereins Dresdner Buchhändler, in dessen Namen anstelle des im Felde stehenden 1. Vorsitzenden Herr Hofrat Dr. Ehlermann dem angesehenen Berufsgenossen Worte der Dankbarkeit und Verehrung ins Grab nachrief.

Ludwig Löwe †. — In Berlin ist der Ohrenarzt Dr. Ludwig Löwe im 70. Lebensjahre gestorben. Als eine Frucht seiner anatomischen Studien gab er den Atlas der Entwicklung des Gehirns heraus. Auch auf dem Gebiete der Nasenerkrankungen hat sich Löwe vielfach literarisch betätigt. Es sei nur seine »Chirurgie der Nasenkrankheiten« erwähnt, in der er eine Reihe von neueren Operationsmethoden angegeben hat. Neben seinen wissenschaftlichen Bestrebungen, die er bis zuletzt verfolgte, ist er besonders für die wirtschaftliche Lage des ärztlichen Standes eingetreten.

Carl Liebermann †. — In Berlin ist am 28. Dezember der Geheime Regierungsrat Liebermann, Professor an der Technischen Hochschule und der Universität zu Berlin, im Alter von 72 Jahren gestorben. 1869 wurde er Assistent bei A. Baeyer und Privatdozent an der damaligen Gewerbeakademie (jetzigen Technischen Hochschule) in Berlin, 1870 Privatdozent an der Universität, Ostern 1872 remunerierter Dozent und 1873 etatsmäßiger Professor an der Gewerbeakademie. Im Jahre 1912 ernannte ihn die Technische Hochschule zu Braunschweig zum Doktor-Ingenieur ehrenhalber in Anerkennung seiner ausgezeichneten, für die theoretische Wissenschaft wie für die chemische und pharmazeutische Industrie gleich wichtigen Arbeiten auf dem Gebiete der organischen Chemie, insbesondere auf dem der organischen Farbstoffe und der Alkaloide.